

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein für das Fach Französisch Sekundarstufe II

## Französisch als fortgeführte Fremdsprache in der Sek II

In der Sekundarstufe II bietet das Gymnasium Warstein folgende Französischkurse an:

- **EP-Kurs:**
  - Hier treffen die SchülerInnen aus der zweiten und dritten Fremdsprache zusammen und bereiten sich gemeinsam auf die Anforderungen der Qualifikationsphase vor.
  - Wenn die Schülerzahl es zulässt, werden die Schüler/innen mit Französisch als 2. Fremdsprache (F6) und mit Französisch als 3. Fremdsprache (ab Klasse 8) in der Einführungsphase noch in getrennten Kursen unterrichtet.
  - Beide Kurse arbeiten mit dem weiterführenden Lehrwerk von F 8, Cours intensif 3, Passerelle. Dieser Band schließt die Spracherwerbsphase ab. Werden die Schüler zusammen in einem Kurs unterrichtet, muss den Niveaus entsprechend unterrichtet werden.
  - Dossier 4: „Paris, je t’aime“ wird in das 1. Unterrichtsvorhaben der Q1 : Paris, réalités et fiction“ integriert.
- **Vertiefungskurs:**
  - Ergänzend zum 3-stündigen Kursunterricht wird ein 2-stündiger **Vertiefungskurs** angeboten. Hier werden an Hand von Modulen die grundlegenden Methoden und Kenntnisse des Französisch-Unterrichts noch einmal vertieft bearbeitet.
- **Qualifikationsphase:** Grund- und Leistungskurse bis zum Abitur

Der Oberstufenunterricht Französisch setzt sich aus vier Bereichen zusammen:

<p><b>Sprache</b> Schulung der kommunikativen Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben</p>	<p><b>Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte</b> Erweiterung der landeskundlichen Kenntnisse der frankophonen Kultur</p>
<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b> Schulung der Fähigkeiten im Bereich des Textverstehens, der Textanalyse und des Kommentierens von Texten und Medien</p>	<p><b>Methoden und Formen selbständigen Arbeitens</b> Bewusstmachung von Sprachlernmethoden; Schulung von Lern- und Arbeitstechniken zur Ermöglichung weiterführenden autonomen Fremdsprachenlernens</p>

In der Sekundarstufe II (EP, Q 1, Q 2) erfolgt der Unterricht auf der Grundlage **gemischter Dossiers**, d.h. zu einem übergeordneten Thema werden Texte, Bilder, Filme, Webseiten und anderes geeignetes Material zusammengestellt, die der Aktualität Rechnung tragen und passend zu den aktuellen Vorgaben individuell von der Fachschaft Französisch ausgewählt werden.

Diese inhaltlichen Schwerpunkte bzw. die dazu vorgegebenen Medien und Materialien für die Qualifikationsphase sind den Vorgaben für das Zentralabitur unterworfen und können jeweils aktuell auf folgender Homepage eingesehen werden ([www.learnline.nrw.de](http://www.learnline.nrw.de)).

Alle Unterrichtsvorhaben der Oberstufe orientieren sich an den Richtlinien und dem Lehrplan Französisch für das Land NRW. Auch die Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung) orientieren sich stark an den Vorgaben im Zentralabitur (siehe nachfolgendes Kapitel).

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Vertiefungskurs Französisch EP

### Texte und Medien

In Absprache mit den Fachlehrern der Grundkurse der EP und nach vorangehender Diagnose und Evaluation des Kompetenzniveaus der Lernenden werden unterschiedliche Textsorten, kleine Lektüren (je nach Zeit), Videoclips, Filme und authentische Hörtexte eingesetzt. Im grammatischen Bereich wird mit der Oberstufengrammatik Französisch (Klett) und dem dazugehörigen Übungsbuch gearbeitet.

### Zielsetzung:

- **Förderung bei Leistungsdefiziten**
  - **Angleichung strukturell bedingter Unterschiede (F6/F8)**
  - **Entwicklung, Vertiefung und Vernetzung von Kompetenzen**
    - Vermittlung und systematische Nutzung der notwendigen Redemittel
- Produktive kommunikative Kompetenzen:
- Sprechen: systematische Erweiterung der Techniken zur Vorbereitung von Gesprächs- und Redebeiträgen und deren Umsetzung, insbesondere zusammenhängendes Sprechen
  - Schreiben: systematische Erweiterung der Techniken für die eigene Text-Produktion und deren Überarbeitung
  - Grammatische Kompetenzen, besonders im Bereich der Bedingungssätze, indirekte Rede, subjonctif

<b>Themenfeld</b>		<b>Les jeunes</b>
<b>Modul A ~ 16 Stunden</b>	<b>Thema</b>	<b>Les jeunes</b>  Lire une BD (Vertiefte Lektüre der BD „Les yeux de Leila“ und ihre handlungsorientierte Umsetzung)
	<b>Sprache</b>	Revision: Konditionalsätze; Objekt- und Relativpronomen  Niveauangleichung F6/F8: le subjonctif
	<b>Inter- kulturelles Lernen</b>	Probleme Jugendlicher (Analphabetismus/Integration)
	<b>Methoden- kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ‚résumé‘ verfassen;</li> <li>• ein Drehbuch schreiben;</li> <li>• mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten;</li> <li>• eine Charakterisierung verfassen</li> </ul>

<b>Modul B ca. 10 Stunden</b>	<b>Thema</b>	<b>Les jeunes</b> Se présenter au marché du travail
	<b>Sprache</b>	Le futur simple Revision: Zeiten der Vergangenheit
	<b>Inter- kulturelles Lernen</b>	Berufsleben
	<b>Methoden- kompetenz</b>	ein persönliches Dossier erstellen; Präsentations-/Moderationstechniken erproben; formelle Briefe schreiben / Lebenslauf verfassen; Annoncen verstehen und beantworten
	<b>Themenfeld</b>	<b>Amour et Amitié</b>
<b>Modul 1 ca. 6 Stunden</b>	<b>Thema</b>	Echauffements - Einstiegsideen
	<b>Sprache</b>	Reaktivierung des Vokabulars zum übergeordneten Thema ‚Amour et amitié‘ Interpretationswortschatz zur persönlichen Stellungnahme
	<b>Inter- kulturelles Lernen</b>	zwischenmenschliche Beziehungen unter jungen Erwachsenen
	<b>Methoden- kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische Texte aus französischen Jugendzeitschriften verstehen und kommentieren (mündlich und schriftlich)</li> <li>• Arbeitsergebnisse aus Partner- und Gruppenarbeit den Mitschülern effizient präsentieren (Erstellung von Folien, Tafelbildern, mindmaps u.ä.)</li> </ul>
<b>Modul 2 ca. 14 Stunden</b>	<b>Thema</b>	<b>Rencontrer quelqu’un – tomber amoureux(se)</b> (Raffinement à la production orale)
	<b>Sprache</b>	Überblick über die bisher gelernten Zeitformen des Verbs (Aktiv); evtl. Passiv (je nach Leistungsstand) Mengenangaben (Revision)
	<b>Inter- kulturelles Lernen</b>	Beziehungen, Gefühle, Konflikte in sozialen Begegnungen im französischen Sprach- und Kulturraum

	<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zum Thema „Liebe“ mündlich und schriftlich äußern;</li> <li>• authentische Texte zu diesem Thema kommentieren;</li> <li>• seinen Traumpartner beschreiben;</li> <li>• ein Rollenspiel zu einem simulierten „Speed-dating“ vorbereiten und durchführen</li> </ul>
<b>Modul 3 ca. 12 Stunden</b>	<b>Thema</b>	<b>L’amour percu par les jeunes</b> (Stratégie d’écriture)
	<b>Sprache</b>	Indirekte Rede (Revision)
	<b>Interkulturelles Lernen</b>	Leben und Lieben in einer medial geprägten Welt
	<b>Methodenkompetenz</b>	<p>Verfassen von adressaten- und intentionsgerechten einfachen Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Fotoroman zusammenfassen und fortsetzen;</li> <li>• einen Leserbrief für eine Jugendzeitschrift verfassen;</li> <li>• Pro- und Kontraargumente zum Thema Internetbekanntschaften sammeln und diese zusammenhängend in einer schriftlichen Stellungnahme kommentieren;</li> <li>• (ein schriftliches Interview einer Musikgruppe verfassen)</li> </ul>
<b>optional: Modul 4, ca. 16 Stunden</b>	<b>Thema</b>	<b>La Boum</b> – Compréhension par l’écoute et le visionnement
	<b>Sprache</b>	Vertiefung und Wiederholung sich aus dem Standardunterricht ergebener grammatischer Strukturen Wortschatz: Film
	<b>Interkulturelles Lernen</b>	der Film „La Boum“ (Claude Pinoteau, Paris, 1980, Teil I) als Abbild der Erfahrungswelt der Jugendlichen der 80er Jahre im französischen Sprach- und Kulturraum
	<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• medial vermittelte Texte (Hörspiele/Filme) global und detailliert verstehen</li> <li>• Dialoge zu ausgewählten Szenen verfassen</li> <li>• Zusammenfassungen zu ausgewählten Szenen schreiben</li> <li>• Charaktere eines Films beschreiben und deren Beziehungen zueinander analysieren</li> <li>• eine Filmkritik schreiben</li> </ul>

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch im Einführungskurs (EP)

<b>1.UV</b> (-15 Std.)	<b>Thema</b>	<b>Voyage au Maroc</b> -Guide de Maroc -Vivre au Maroc -Rachid -Portraits de femmes
	<b>Sprache</b>	<i>Kommunikative Kompetenzen:</i> etwas präsentieren -über Möglichkeiten und Wünsche sprechen -Eindrücke schildern -Personen/ Lebensumstände beschreiben  <i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</i> -das conditionnel passé -si-Sätze (I-III)
	<b>Interkulturelles Lernen</b>	-Einblicke in die Vielfalt Marokkos gewinnen -Lebenswirklichkeit zwischen Tradition und Moderne
	<b>Methoden und Formen Selbstständigen Arbeitens</b>	Zusammenfassung eines deutschen Textes auf Französisch
<b>2.UV</b> (~ 15 Std.)	<b>Thema</b>	<b>L'homme et la nature</b> -être écolo -La France et l'environnement -Saleté de plastique
	<b>Sprache</b>	<i>Kommunikative Kompetenzen :</i> -das eigene Verhalten einschätzen -etwas fordern, bewerten, wünschen, vorschlagen Bezweifeln -Gefühle ausdrücken  <i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</i> -éteindre -mourir -der <i>subjonctif présent</i> : Bildung und Gebrauch
	<b>Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	Umweltprobleme in Frankreich, in Deutschland und allgemein
	<b>Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens</b>	Diskussionen führen

3.UV (-15 Std.)	<b>Thema</b>	<b>Les relations franco-allemandes</b> -Souvenir d'un Alsacien -Séjours en Allemagne -La France et l'Allemagne
	<b>Sprache:</b>	<i>Kommunikative Kompetenzen:</i> -von Vergangenem erzählen -berichten, was jemand gesagt hat -über Klischees sprechen -eine Statistik eräutern -die eigene Einschätzung darlegen  <i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</i> -die indirekte Rede mit Zeitverschiebung -avant de, pour; après, sans avoir/être -naître, accueillir
	<b>Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	Eindrücke aus der deutsch-französischen Geschichte und Gegenwart Frankreich und Deutschland im europäischen Kontext
	<b>Methoden und Formen des Selbstständigen Arbeitens</b>	Eine Präsentation vorbereiten und vortragen
4.UV (-15 Std.)	<b>Thema:</b>	<b>Le monde du travail</b> -Le marché franco-allemand -A l'école des jeux vidéo - Une interview de « Madame Karambolage » -- Eine Fernsehsendung und ein Team werden vorgestellt -Le CV et la lettre de motivation -Lebenslauf und Bewerbung
	<b>Sprache:</b>	<i>Kommunikative Kompetenzen :</i>  -über Berufswünsche, das Arbeitsleben, die Ausbildung Sprechen -Telefongespräche im beruflichen Kontext führen -seine Wünsche und Vorstellungen darlegen -seine Qualitäten beschreiben  <i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</i> -das Passiv (rezeptiv) -die Ersatzformen des Passiv -das <i>gérondif</i> -convaincre <i>Sourire</i> -das <i>participe présent</i> (rezeptiv)

	<b>Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	Deutschland und Frankreich als Wirtschaftspartner
	<b>Methoden und Formen des Selbständigen Arbeitens</b>	Ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf erstellen

Weitere **optionale Unterrichtsvorhaben** bereiten die SchülerInnen auf die Arbeit mit authentischen Texten vor, z.B.:

- Sempé/Gosciny: Le petit Nicolas
  - Résumé, Portraiterstellung, Commentaire, perspektivische Verfremdung, szenische Darstellung, Schulung des Hör-Seh-Verstehens mit Hilfe der Verfilmung
- L'école en France et en Allemagne
  - L'uniforme à l'école
- Vorstellen einer Region in Frankreich
  - z.B. die Region Nord-Pas-de-Calais in Vor- oder Nachbereitung des Schüleraustausches
    - Film: Les Chti's

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Qualifikationsphase

### Qualifikationsphase I

<b>1. UV (~28 h)</b>	<b>Thema</b>	<b>Réalité et fiction</b> Paris <ul style="list-style-type: none"> <li>• aspects de la vie parisienne</li> <li>• ses atouts et ses inconvénients</li> <li>• les données démographiques</li> <li>• banlieue</li> </ul>
	<b>Texte und Medien</b>	<b>gemischtes Dossier:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didier van Cauwelaert <i>Un aller simple</i> (pp.) 1-30);</li> <li>• Horizons: <i>Paris entre hier et demain; société multiculturelle</i></li> <li>• Filmausschnitte <i>Entre les murs</i> (optional); Film <i>Paris – je t'aime</i>, Film <i>Le fabuleux destin d'Amélie Poulain</i></li> <li>• ausgewählte Chansons und Gedichte zum Thema Paris ( Mano Solo Paris avance ...)</li> <li>• Raabits <i>Portraits parisiens</i>: Videofilme und Texte über Einwohner der Stadt Paris</li> <li>• Reflets de la France; aktuelle Texte aus der Presse und dem Internet (Revue de la presse)</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Erweiterung des themenspezifischen Vokabulars; ~ des Vokabulars zur Textanalyse; Verdichtung des Besprechungsvokabulars</li> <li>• Varianten der französischen Syntax</li> <li>• Vertiefung der selbständigen Text- und Dokumentenauswertung</li> </ul>
	<b>Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Gesichtern der Weltstadt</li> <li>• Ebenen des Alltagslebens, der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Strukturen und Institutionen</li> </ul>
	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizierung und Beherrschung fachspezifischer <b>Operatoren</b></li> <li>• Verfahren der Besprechung der verschiedenen Textsorten (<i>chansons, poèmes, articles de journal, articles tirés de l'internet</i>)</li> <li>• Informationsbeschaffung via Internet</li> <li>• Kreativaufgaben, z.B. Werbetexte über Paris für gleichaltrige Jugendliche</li> </ul>
	<b>Methoden und Formen des selbständigen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel (z.B. Interview avec le maire de Paris)</li> </ul>



	<b>Arbeitens</b>	
<b>2. UV (~28 h)</b>	<b>Thema</b>	<p><b>Points chauds de la société française</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• culture banlieue <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ hip-hop; rap, tag , breakdance, verlan</li> </ul> </li> <li>• immigration et intégration <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Einblicke in die Geschichte</li> <li>◦ problèmes des immigrés: les beurs, les beurettes: partagés entre deux cultures; traditions et modernité</li> <li>◦ la loi sur la laïcité; aktuell: Burqua-Verbot in Frankreich</li> </ul> </li> </ul>
	<b>Texte und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und Dokumente aus Lehrbüchern <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Nouveaux Horizons, Horizons <i>Société multiculturelle</i>, Reflets de la France,</li> <li>◦ ausgewählte Chansons zu „<i>Points chauds</i>”(Rap, <i>MC Solaar</i>, <i>NTM</i>, <i>IAM</i>, Karim Kacel „<i>banlieue</i>“)</li> </ul> </li> <li>• <i>Revue de la presse</i></li> </ul>
	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Erweiterung des Vokabulars zur Analyse verschiedener Textsorten</li> <li>• Aufbau des themenrelevanten Wortschatzes</li> <li>• Verdichtung des Besprechungsvokabulars</li> <li>• Vervollständigung der Grammatikkenntnisse</li> </ul>
	<b>Interkulturelles Lernen, Soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ebenen des Alltagslebens, der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Strukturen und Institutionen</li> <li>• Probleme mit existentieller Bedeutung (soziale und psychische Probleme)</li> <li>• Evasion</li> </ul>
	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der Textbesprechung: <i>résumé</i>, <i>commentaire</i>, <i>caractérisation</i></li> <li>• Erfassen der latenten Textinformationen; Erkennen der Autorenintention</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>
	<b>Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik des Ordnen von Inhalten, Erstellung von mind-maps</li> <li>• Erschließungs- und Verarbeitungsstrategien der neuen Lexik</li> <li>• freier Vortrag; Diskussion und Debatte</li> <li>• kreative Verfahren der Texterschließung</li> </ul>
<b>3. UV (~ 28h)</b>	<b>Thema</b>	<p><b>Existence humaine et modes de vie I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• la recherche de l'identité</li> <li>• situations existentielles de l'être humaine <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Aziz et Jean-Pierre</li> </ul> </li> </ul>

	<b>Medien und Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ganzschrift:</b> Didier van Cauwelaert <i>Un aller simple</i></li> <li>• optional: Verfilmung des Romans</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Fach- und Analysewortschatzes von literarischen Texten</li> <li>• Verbesserung der Textkohärenz; Habitualisierung bzw. Ausbau komplexer Satzbaumuster; Ausdrucksvarianten;</li> </ul>
	<b>Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit; kooperatives Lernen; Verfahren der Textbesprechung</li> <li>• Präsentation von Referaten und Ergebnissen selbständiger Arbeit</li> </ul>
	<b>Interkulturelles Lernen, Soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evasion</li> <li>• Probleme mit existentieller Bedeutung (soziale und psychische Probleme)</li> </ul>

<b>4. UV (~ 28h)</b>	<b>Thema</b>	<b>La France et l'Allemagne I</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• idées reçues et clichés</li> <li>• le couple franco-allemand dans l'Europe unie</li> </ul>
	<b>Texte und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle authentische Texte aus Presse und Fernsehen (Reflets de la France)</li> <li>• les deux branches du Rhin (Raabits)</li> <li>• Bleu – Blanc – Rouge</li> <li>• Relations franco-allemandes et Europe,</li> <li>• Parcours <i>Vivre l'Europe</i></li> </ul>
	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Verbesserung der eigenen Textproduktion</li> <li>◦ Zusammenfassung, Wiedergabe von auditiven und visuellen Informationen</li> </ul> </li> </ul>
	<b>Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der zweite Weltkrieg aus der Sicht der Franzosen</li> <li>• Akzent auf der Zukunft der europäischen Union als auch auf der Entwicklung der deutsch – französischen Freundschaft</li> <li>• Besuch der französischen Kapelle in Soest (französischsprachige Führung), einem ehemaligen Oflag</li> </ul>
	<b>Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediennutzung zur Herstellung aktueller Bezüge oder Darstellung historischer Ereignisse</li> <li>• strukturierte, adressatengerechte Präsentation in Referaten</li> </ul>

## Qualifikationsphase 2

<b>5. UV</b> (~ 40 h)	<b>Thema</b>	<b>La France et l'Allemagne II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• cadre historique</li> <li>• La France occupée et la Résistance</li> </ul>
	<b>Medien und Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen, politische Reden ( de Gaulle, Pétain, Chirac); Kommentare</li> <li>• geschichtliche Darstellungen (<i>Oradour-sur-Glane</i>)</li> <li>• aktuelle authentische Texte aus Presse und Fernsehen (Revue de la presse)</li> <li>• ausgewählte Texte aus : Bories, Sawala , <i>J'écris ton nom: Liberté</i></li> <li>• Horizons + Cornelsen, <i>Relations franco – allemandes</i></li> <li>• Auszüge aus literarischen Texten : z.B. Joffo, <i>Un sac de billes</i>, Clavel, <i>Celui qui voulait voir la mer</i> / Duras, <i>Hiroshima, mon amour</i></li> <li>• <u>optional</u>: Louis Malle : <i>Au revoir, les enfants</i>, Film et scénario</li> <li>• optional: <i>Le dernier métro</i></li> </ul>
	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des themenspezifischen Wortschatzes und des Interpretationswortschatzes</li> <li>• Verbesserung der mündlichen Textproduktion</li> <li>• Verbesserung der produktiven schriftlichen Fertigkeiten</li> </ul>
	<b>Inter-kulturelles Lernen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der historischen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1914 – 1945</li> </ul> </li> <li>• les conflits (militaires) entre la France et l'Allemagne</li> <li>• les relations des deux pays à l'époque</li> <li>• Kollaboration</li> </ul>
	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges Erarbeiten und Bewerten <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ von Kartenmaterial und</li> <li>▪ historischen Text- und Bilddokumenten</li> </ul> </li> </ul>
	<b>Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Einübung der in der Qualifikationsphase 1 erarbeiteten Methoden und Formen im Hinblick auf die Vorbereitung des mündlichen und schriftlichen Abiturs</li> </ul>

<b>6. UV</b> ~ 30 Stunden	<b>Thema</b>	<b>Existence humaine et modes de vie II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• problèmes existentiels de l'être humain</li> <li>• liberté et responsabilité</li> <li>• l'importance des valeurs humaines</li> <li>• donner un sens à sa vie</li> <li>• <u>Aktualisierung und Vernetzung mit anderen Halbjahresthemen</u></li> </ul>
	<b>Medien und Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzschrift: Sartre <i>Huis clos</i></li> <li>• Verfilmung</li> <li>• Ausschnitte zur Thematik doctrine existentialiste</li> </ul>

	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des themenspezifischen Wortschatzes und des Interpretationswortschatzes</li> <li>• Verbesserung der mündlichen Textproduktion <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung</li> </ul> </li> <li>• Verbesserung der produktiven schriftlichen Fertigkeiten</li> </ul>
	<b>Inter-kulturelles Lernen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung von aktuellen und persönlichen Bezügen zur Thematik des Existenzialismus</li> </ul>
	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Thematik mit anderen UV im Hinblick auf das Zentralabitur</li> <li>• optional: Besuch einer Theateraufführung</li> </ul>
	<b>Methoden und Formen selbständigen Lernens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenische Umsetzung und Rollenspiel mit eventuellem Perspektivenwechsel innerhalb der Thematik des Dramas</li> </ul>

## Grundlagen der Leistungsbewertung in der Sek II

„Die Grundsätze der Leistungsbewertung ergeben sich aus den Bestimmungen der Allgemeinen Schulordnung ( §§ 21-23) Für das Verfahren der Leistungsbewertung gelten die §§ 13-17 der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung der

gymnasialen Oberstufe ( APO-GOST).“

( *Schriftenreihe Schule in NRW Nr.4705, Gymnasium / Gesamtschule, Richtlinien und Lehrpläne S.100ff* )

Bewertet werden alle von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen.

### I Beurteilungsbereich Klausuren / Bewertungskriterien

Im Verlauf der Qualifikationsphase werden unterschiedliche Aufgabentypen zur Leistungsüberprüfung vorgesehen.

#### A Bewertungskriterien der inhaltlichen Leistung :

##### **1. Aufgaben zum besprechenden Umgang mit Texten unterschiedlicher Textsorten.**

- **compréhension** : Vollständigkeit, sachliche Richtigkeit, Genauigkeit
- **analyse** : Sachbezug, Präzision, Nuancierung der Aussagen, Schlüssigkeit, Selbstständigkeit der Interpretation, des Aufweisens von Bezügen
- **commentaire** : Gedankenvielfalt, Nuancierung der Aussagen, Selbstständigkeit und Schlüssigkeit des Urteils, Umfang und Relevanz des eingebrachten Wissens

## **2. Aufgaben zur gestaltenden Textproduktion**

- Beachtung der Aufgabenstellung und Bezug zur Textvorlage
- Struktur und Komposition des Textes, Gedankenführung
- Kohärenz
- Beachtung textsortenspezifischer Merkmale
- Adressatenbezug
- Originalität

## **B Bewertungskriterien der sprachlichen Leistung**

- Kommunikative Textgestaltung (Kohärenz, Klarheit, Flüssigkeit  
logischer Aufbau, Ökonomie)
- Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
- Lexik
- Sprachrichtigkeit

Die Punktvergabe für die sprachliche Leistung berücksichtigt das Lernstadium der Schüler-innen und Schüler und die besondere Lernsituation des Kurses.

→ Inhalt und Sprache werden im Verhältnis 2 : 3 gewichtet.

## **II Sonstige Mitarbeit**

Dieser Beurteilungsbereich umfasst alle Schülerleistungen im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klausuren und der Facharbeit. Die Bewertung ermöglicht die kontinuierliche Evaluation der Lernprozesse und die gezielte **Förderung** der Schüler.

### **A Kriterien der Beurteilung**

#### **1. Beiträge zum Unterrichtsgespräch**

##### **a) sprachliche Leistung**

- Verfügbarkeit eines angemessenen thematischen Wortschatzes und der für die Realisierung der Redeabsicht notwendigen grammatischen Formen und Strukturen sowie idiomatischer Wendungen
- Ideenreichtum, Spontaneität und Risikobereitschaft in den Beiträgen
- Beherrschung von Sprech- und Verständigungsstrategien
- Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache

##### **b) inhaltliche Leistung**

- Fähigkeit, Hör- und Lesetexte selektiv, global und detailliert zu verstehen
- Fähigkeit, neue Inhalte zu erschließen, Texte sachgerecht und angemessen zu analysieren und begründet wertend einzuschätzen
- Problembewusstsein, Eigenständigkeit und kritisches Urteilsvermögen
- Konstruktives Gesprächs- und Arbeitsverhalten
- Wahrnehmung von Verantwortung für die Gestaltung der Lernprozesse

#### **2. Hausaufgaben und ihr Vortrag im Unterricht**

#### **3. Präsentationsleistungen ( Kurzvorträge, Referate, thematische Dossiers....)**

#### **4. Dokumentation von Unterrichtsergebnissen ( Protokoll ) sowie individuelle Formen der Dokumentation von Unterrichtsergebnissen**

→ Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden im Verhältnis 1 :1 gewichtet.

## **B Anforderungen für die Beurteilung von Schülerleistungen:**

### **Gut**

**Inhalt** : Die Schülerinnen und Schüler weisen gutes Verständnis der behandelten Texte verschiedener Textsorten nach, erkennen Vernetzungen von Inhalten , können Sachverhalte und Intentionen analysieren und Meinungen begründet vertreten.

**Sprache** : Sie können Arbeitsergebnisse zusammenhängend, flüssig und sprachlich überwiegend korrekt vortragen. Sie bedienen sich weitgehend eines dem Lernstadium entsprechenden differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatzes und verfügen über ein angemessenes Besprechungsvokabular.

**Methodik** : Sie können die eingeübten Methoden und Arbeitstechniken überwiegend sicher und selbstständig anwenden.

**Beteiligung / Engagement** : Die Schüler engagieren sich aktiv im Unterricht, arbeiten selbstständig und zuverlässig. Sie übernehmen unaufgefordert Aufgaben und erledigen sie sorgfältig

### **Ausreichend**

**Inhalt** : Die Schüler verstehen die angebotenen Texte in ihren Grundzügen. Sie können Ergebnisse individueller Arbeit, von Gruppenarbeit und Arbeit im Plenum in knapper Form darstellen. Aufgaben zu *Analyse* sowie *Commentaire* können sie mit Einschränkungen differenziert und reichhaltig bearbeiten.

**Sprache** : Sie können sich mithilfe eines nicht sehr differenzierten Wortschatzes und einfachen Satzbaumustern in der Zielsprache artikulieren und im Allgemeinen zusammenhängend äußern. Sprachliche Verstöße beeinträchtigen das Verstehen der produzierten Texte nicht gravierend.

**Methodik**: Die Schüler verfügen über grundsätzliche Kenntnisse der angewandten Methoden und Arbeitstechniken, die selbstständige Anwendung gelingt nicht immer.

**Beteiligung / Engagement** : Sie arbeiten mit Einschränkungen regelmäßig im Unterricht mit, erledigen die anstehenden Aufgaben nicht immer zuverlässig. Sie sind bereit, kurze zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

## DELF - Diplôme d'Etudes en langue française

Das Gymnasium Warstein bietet interessierten Schülern mit der DELF-Arbeitsgemeinschaft ein besonderes **Förderangebot** und bereitet gezielt und vertieft auf die in den DELF-Prüfungen geforderten Teilfertigkeiten vor. In Kleingruppen werden Kommunikationsformen trainiert, die im Unterricht nicht so intensiv eingeübt werden können.

Die Bearbeitung dieser Aufgaben verbessert die rezeptiven und produktiven Teilfertigkeiten *Hören – Lesen – Sprechen – Schreiben*, die auch im Unterricht verlangt werden, um eine gute Kommunikationsfähigkeit der Schüler zu erreichen.

Die Prüfungsvorbereitung und auch die Teilnahme an der Prüfung selbst sind ein sehr gutes Zusatztraining, das die Schüler gern nutzen. Insbesondere Schüler der Sekundarstufe II schätzen die Simulation von mündlichen Prüfungen und die Prüfung selbst auch als gutes Training für die mündlichen Prüfungen im Abitur.

Das DELF ist ein weltweit anerkanntes französisches Sprachdiplom. Die Absolventen erwerben damit eine auch auf dem Arbeitsmarkt anerkannte Zusatzqualifikation. Es erleichtert zudem den Zugang zum Studium der Romanistik sowie zum Studium an einer Universität des frankophonen Auslands.

### Wir bieten folgende Niveaustufen gemäß GeR an :

A1 ( introductif, découverte )	F6	ab Stufe 8	
A2 ( intermédiaire )	F6	ab Stufe 9	F8 ab Stufe 10
B1 ( niveau seuil – mittlerer Abschluss )	F6	ab Stufe 10	F8 ab Stufe 10
B2 ( avancé, autonome )	F6/ F8		Stufen 11, 12

## Schüleraustausch

Seit 1965 führt das *Gymnasium Warstein* jährlich zweimal einen einwöchigen **Schüleraustausch** mit dem *Lycée Albert Châtelet* aus St.Pol-sur-Ternoise (Pas de Calais) durch, dem Lycée der Partnerstadt Warsteins.

Zwischen beiden Schulen besteht seit Jahrzehnten eine Partnerschaft (appariement).

Teilnehmer am Austausch sind Schüler der Stufen 9, 10 und Q1.

In Frankreich leben die deutschen Schüler eine Woche in den Familien ihrer Austauschpartner, nehmen am Unterricht des Lycée teil und entdecken bei zum Teil gemeinsamen Exkursionen Nordfrankreich.

Touristisch, landeskundlich und historisch begründete Ziele wie *Lille, Arras, Amiens, die Kanalküste (Boulogne, Le Touquet, Les Caps)* sowie auch *Paris* erlauben die Anbindung an den Unterricht.

Ein **Schwerpunkt** liegt auf der Besichtigung von Zeugnissen der kriegerischen Auseinandersetzungen während des 1. und 2. Weltkriegs in der Region Nord/Pas de Calais (z. B. die Kanalküste, Vimy, *le Musée du 5 juin 1944* (Tourcoing) sowie einige der zahlreichen Soldatenfriedhöfe unterschiedlicher Nationalität).

Diese Exkursionen vermitteln durch ihre das **direkte Erleben von Geschichte** vertiefte Kenntnisse der deutsch-französischen Beziehungen (1914 – 1945) und führen zu einem besseren Verständnis der Bedeutung von Städtepartnerschaft und Austausch – entsprechende Dossiers finden sich in den Lehrbüchern der Stufen 9 (F6) und 10 (F8), an die sich anknüpfen lässt.

Zudem ist die Zeit der *Occupation* Pflichtthema im Zentralabitur.

Gelegentliche **mehrtägige deutsch-französische Projekte** vervollständigen das Programm. So führten in den vergangenen 10 Jahren gemeinsame Studienfahrten Schüler beider Schulen nach Berlin und Paris, nach Lothringen (*Ligne Maginot*) und in die Champagne (*Reims*).

Als Ergebnisse des Austausches erstellen die Schüler **Dokumentationen** in Form von Reisetagebüchern oder Ausstellungen mit Texten und Fotos zum *Tag der Offenen Tür* des Gymnasiums Warstein.

Erfreulicherweise haben zahlreiche Schüler nach dem Austausch die Kontakte zu ihren Korrespondenten dauerhaft aufrechterhalten und setzen die Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaft und auch privat fort.